

Protokoll
Gesamttreffen Selbsthilfegruppen Kreis Euskirchen

19 Selbsthilfegruppen-Mitglieder

Top 1

Vorstellung der neuen zuständigen Mitarbeiterin des Selbsthilfe-Büros Euskirchen
des Paritätischen Wohlfahrtsverbandes Lea Steinhoff, die das Büro mit 10 Wochenstunden betreut. In der Kontaktstelle Bonn ebenfalls mit 10 Stunden tätig. Ab 2018 mit dem Schwerpunkt „Junge Selbsthilfe“
Fürs Protokoll ist Gabriele Kuchem-Göhler, Mitarbeiterin der Selbsthilfe-Kontaktstelle Bonn zuständig.

Top 2

Vorstellungsrunde zum Kennenlernen

Die TeilnehmerInnen berichten über Ihre Gruppen und Gruppenaktivitäten

Top 3

Neuerungen Selbsthilfe-Büro Euskirchen

Das Selbsthilfe-Büro Euskirchen ist ab 1.9. der Selbsthilfe-Kontaktstelle Bonn zugeordnet und ist zu folgenden Sprechzeiten erreichbar:

Di: 14:30-16:30 Uhr

Mi: 09:00-12:00 Uhr

Mobil: 0172-214 58 97 (nicht mehr unter der Telefon Nr!)

E-Mail selbsthilfe-euskirchen@paritaet-nrw.org, steinhoff-l@paritaet-nrw.org

Für das Selbsthilfe-Büro werden zur Zeit neue Räume im Stadtgebiet gesucht.

Arbeitsschwerpunkt in dem begrenzten Zeitrahmen

Es wird angestrebt, die Selbsthilfegruppen aus dem Kreis Euskirchen in unterschiedlichen Bereichen z.B. Veranstaltungen in Bonn mit zu integrieren.

Erste Schritte:

- Unter www.selbsthilfe-euskirchen.de sind Informationen zum Selbsthilfe-Büro Euskirchen, sowie in Kürze eine Auflistung der Selbsthilfegruppen (Infos zuvor per Mail). Da die Seite mit der Kontaktstelle Bonn vernetzt ist, erhalten Sie dort ebenso Infomaterial zur Krankenkassenförderung und die Anträge für 2018 im Dez.
- Das alle zwei Monate erscheinende **Selbsthilfe-Newsletter** der Kontaktstelle Bonn erhält eine Rubrik „Neues/Infos aus dem Kreis Euskirchen“. Beiträge und Hinweise auf Veranstaltungen aus der Selbsthilfe im Kreis Euskirchen können per Mail oder schriftlich über das Selbsthilfebüro oder direkt an die Kontaktstelle Bonn geschickt werden. Das Newsletter erscheint am 15. eines geraden Monats. Beiträge müssen bis zum Monatsende des Vormonats (ungerade) der Kontaktstelle Bonn vorliegen.
- Die bekannten Selbsthilfegruppen mit E-Mail erhalten das Newsletter per Mail, Gruppen ohne E-Mail Möglichkeiten bekommen eine Kopie-Version zugesandt.
- Das Newsletter kann auch von anderen Gruppen-Mitglieder oder Profis, die Sie kennen unter www.selbsthilfe-news.de „abonnieren“ werden.

Top 4

Themen, Tipps und Anregungen für die Zusammenarbeit:

Erste Infos der teilnehmenden Gruppen zu den Gruppen und Strukturen in Euskirchen und im Kreis.

Als Themen und Unterstützungswünsche kamen aus der Runde folgende Themen:
Referenten-Pool, Fortbildung Pressearbeit, zusätzliche Gruppenangebote wie Yoga oder Achtsamkeits-Kurse, Gesundheitstage im Marienhospital, Euskirchen, Ärztehaus Mechernich und Suchtklinik Stotzheim, Markt der Möglichkeiten, Kunstworkshop

Information der Krankenkassen-MitarbeiterInnen vor Ort über Selbsthilfegruppen –
Krankenkasse vor Ort werben nicht für die Selbsthilfe in Gruppen!
Öffentlichkeitsarbeit: Flyer, Rollups für Selbsthilfegruppen, Wanderausstellung im Kreis mit
Rollups der Selbsthilfe (analog Rhein-Sieg-Kreis)
Infos zu Fundraising und Sponsoren Tipp: z.B. Spenden für Projekte & Organisationen:
betterplace.org und <https://www.leetchi.com/de>
Tipp: Koop. Haus der Familie für Veranstaltungen,
Es gab einen ersten Erfahrungsaustausch über das Wesen und die Wirkung der Selbsthilfe
in Gruppen für Betroffene und Angehörige.

Verabredung:

Zur Aktualisierung der Informationen und der Datensicherheit über die Selbsthilfegruppen
und Personenbezogenen Daten der Kontaktpersonen, wir über das Selbsthilfe-Büro ein
„Datenerfassungsbogen“ an die im Verteiler befindlichen Gruppen und Personen versandt.
Nächstes Treffen in 6 Monaten.

Auf eine gute Zusammenarbeit freut sich
Lea Steinhoff

Kuchem-Göhler, Bonn, 26.9.2017